Zeitschrift für

Kinderheilkunde

Herausgegeben von

H. Asperger, Wien
Ph. Bamberger, Heidelberg
C. Bennholdt-Thomsen, Köln
K. Betke, Tübingen
H. Brieger, Greifswald
R. Degkwitz, New York
J. Dieckhoff, Berlin
H. Dost, Gießen
N. Hallman, Helsinki
W. Keller, Freiburg i. Br.
H. Kirchmair, Rostock
H. Kleinschmidt, Honnef/Rh.
U. Köttgen, Mainz
J. Lind, Stockholm
Fr. Linneweh, Marburg/Lahn
H. Rietschel, Würzburg
E. Rominger †, Freiburg i. Br.
E. Rossi, Bern
B. Vahlquist, Uppsala
H.-R. Wiedemann, Kiel
A. Windorfer, Erlangen
A. Wiskott, München
R. Zetterström, Stockholm

Band 99 · 1967

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York

Alle Rechte, einschließlich das der Übersetzung in fremde Sprachen und das der photomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung, vorbehalten. Jedoch wird gewerblichen Unternehmen für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens die Anfertigung einer photomechanischen Vervielfältigung gestattet. Wenn für diese Zeitschrift kein Pauschalabkommen mit dem Verlag vereinbart worden ist, ist eine Wertmarke im Betrage von DM 0,30 pro Seite zu verwenden. *Der Verlag läßt diese Beträge den Autorenverbänden zufließen.*

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York
Printed in Germany

Druck von J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber

Inhalt des 99. Bandes

1. Heft

(Abgeschlossen am 24. Januar 1967)

Koch, Fr., C. Santamouris u. F. Ulbrich: D + G Trisomie bei einem Patienten mit Rothmund-Syndrom 1

Nöthiger, F.: Familiärer Morbus Addison 14

Ludmány, K.: Die Serumlipide beim atrophischen Säugling. III. Mitteilung. „Totale Cholesterinämie" im Reparationsstadium 33

Wiersbitzky, S., u. H. Wiersbitzky: Liquorzellen bei Kindern mit Meningomyelocelen 42

Sitzmann, F. C.: Kreatinphosphokinase-Aktivität im Serum bei Säuglingen und Kleinkindern 48

Frenzel, J., u. G. Rogner: Untersuchungen zum Säurebasenhaushalt während und nach der Austauschtransfusion. Ein Vergleich zwischen heparinisiertem und Citrat-Spenderblut 53

Schmidt, E., W. Butt, H. Caliebe u. G. Pulverer: Zum protektiven Effekt von Frauenmilch- und Kuhmilchfraktionen sowie einigen Ölen und ungesättigten Fettsäuren bei der experimentellen Staphylokokken-Infektion der Maus. I. Mitteilung. Ergebnisse der tierexperimentellen Beschirmungsversuche 65

Külz, J., u. J. Dittmer: Zur Differentialdiagnose von Kleinhirnabscessen im Kindesalter 79

Reddemann, H., u. I. Weinke: Die Aktivität der alkalischen Serumphosphatase bei Frühgeborenen 91

2. Heft

(Abgeschlossen am 20. Februar 1967)

Ahrendts, H.: Beitrag zum familiären Vorkommen und zur Therapie der Cystinose . . 101

Dittmann, J., J. B. Mayer u. P. Huber: Zum Stoffwechsel des Bacterium bifidum (Lactobacillus bifidus). X. Mitteilung: Bildung von Äthanol 115

Bachmann, K. D., A. Nover u. S. D. Kwa: Über das angeborene Fehlen der Regenbogenhaut des Auges (Aniridie) 119

Mietens, C.: Untersuchungen über die Antikörperbildung gegen Gliadin und Milchproteine. II. Der Nachweis von γM durch Ultrazentrifugation und Behandlung mit Mercaptoäthanol 130

Graser, F.: Verhalten der Arterienelastizität im Kindesalter 140

Ziegler, E.: Secular changes in the stature of adults and the secular trend of the modern sugar consumption 146

Pelz, L., u. R. Kellner: XO/XY/XXY-Mosaik bei einem Knaben mit Ullrich-Turner-Syndrom 167

Eggers, H., J. Külz, K.-D. Wagner u. B. Scholz: Klinische, röntgenologische, elektrencephalographische und psychologische Untersuchungen zur körperlich-psychischen Entwicklung von Kindern gestosekranker Mütter 175

3. Heft

(Abgeschlossen am 8. März 1967)

Scheibenreiter, S.: Acne infantum 195

Eggers, H., E. Wulff, G. Seidenschnur, E. Neumayer u. K. H. Stark: Beziehungen zwischen Fruchtwasseranalysen und Verlauf des Morbus haemolyticus 199

Sander, C.: Die Frühtetanie des jungen Säuglings als Ausdruck eines transitorischen, idiopathischen Hypoparathyreoidismus 211

Krauer-Mayer, B.: Antibakterielle Therapie beim Neugeborenen 224

Schneeweiss, B.: Die heutige Auffassung über die Immunglobuline in pädiatrischer Sicht 246

Csorba, S.: Durch Plasmavolumenbestimmung ermittelte Werte des zirkulierenden Serumeiweißes bei Frühgeborenen im ersten Trimenon 263

4. (Schluß-) Heft

(Abgeschlossen am 5. April 1967)

Schmidt, G.-W.: Diätetische Langzeitbehandlung der Valin-Leucin-Urie (Ahornsirupurin-Krankheit) 273

Weissbach, G.: Das Liquorzellbild nach rachiperitonealen Ableitungsoperationen im Säuglingsalter 289

Zöllner, H.: Studien der Serumlipide im Kindesalter. IX. Das Verhalten der Serumlipide nach Aufnahme eines Linolsäureäthylesterkonzentrats 302

Haupt, H., J. Ströder u. R. Kraus: Blutgerinnungsanalysen bei manifesten hämorrhagischen Diathesen des Kindesalters 311

Versé, H.: Perniziöse Anämie mit funikulären Symptomen im Kleinkindesalter . . . 325

Kerpel-Fronius, E., u. G. Gyódi: Besonderheiten der Acidose bei infektiösem Durchfall der Frühgeborenen 338

Machnik, G.: Myeloische Leukämie bei einem Neugeborenen mit Morbus Down . . . 347

Szamosi, J.: Alkoholvergiftungen im Kindesalter 356

Autorenverzeichnis 366

Hinweise für die Autoren

Die Manuskripte werden maschinengeschrieben, mit breitem Rand und auf einseitig beschriebenen Blättern erbeten. Sie sollen formal wie inhaltlich so durchgearbeitet sein, daß Änderungen in den Korrekturen unnötig sind. Korrekturkosten in Höhe von mehr als 10% der Satzkosten werden den Autoren belastet.

Jeder Arbeit ist eine kurze **Zusammenfassung** der wesentlichen Ergebnisse, möglichst auch in einer sprachlich einwandfreien englischen Fassung anzufügen.

Methodik, Protokolle, Krankengeschichten und andere weniger wichtige Teile sind für **Kleindruck** vorzumerken. Die Lesbarkeit des Wesentlichen wird hierdurch gehoben.

Fußnoten, die nicht zum Beitragskopf gehören, sind durchzunumerieren.

Der Kolumnentitel (Seitenüberschrift) darf 67 Buchstaben einschließlich Wortzwischenräumen nicht überschreiten. Bei umfangreicheren Beitragstiteln wird der Autor gebeten, eine entsprechende Kurzfassung auf der ersten Manuskriptseite anzugeben.

Im **Literaturverzeichnis** sollen nur im Text berücksichtigte Arbeiten angeführt werden. Bei Zeitschriftenartikeln sind folgende Angaben unerläßlich: Initialen und Namen sämtlicher Autoren, Zeitschriftentitel in der Abkürzung nach den World Medical Periodicals, Band-, Seiten- und Jahreszahl. Bücher werden mit Autorennamen, vollem Titel, Auflage, Ort, Verlag und Jahr zitiert.

Die Zitate sind am Schluß der Arbeit nach dem Namen des jeweils ersten Autors **alphabetisch** anzuordnen; mehrere Beiträge eines Verfassers oder des gleichen Verfasserteams werden chronologisch aufgeführt.

Sämtliche zu einer Arbeit gehörenden (sowohl photographische als auch Kurven- und schematische) Figuren sind als **Textabbildungen** durchzunumerieren. Sie werden getrennt vom Text erbeten.

Jede Abbildung sollte mit einer knappen, klaren **Unterschrift** versehen sein. Diese Legenden sind dem Text als Anhang anzufügen.

Die **Abbildungen** müssen auf ein für das Verständnis unerläßliches Minimum beschränkt werden. Unzulässig ist die Wiederholung bereits anderwärts veröffentlichter Bilder sowie die doppelte Wiedergabe des gleichen Tatbestandes in Tabelle *und* Kurve. Eine farbige Reproduktion ist in der Regel nicht möglich.

Vom technischen Standpunkt wird zwischen reinen Schwarzweißabbildungen ohne Zwischentöne (Strichätzungen) und Bildern mit Halbtönen (Autotypien) unterschieden. Halbtonfreie Schwarzweißabbildungen (schematische Strich- oder Federzeichnungen, auch plastische Zeichnungen in Punktier- oder Strichmanier) sollten bevorzugt werden.

Als **Vorlagen** werden Original-(Ruß-)Kurven oder saubere, in klarem Schwarz und in einheitlicher Linienstärke angelegte Tuschzeichnungen erbeten (falls der Autor dazu nicht in der Lage ist, genügen klar leserliche Skizzen, die vom Verlag umgezeichnet werden). Für Halbtonbilder (Photos, Mikrophotos, Röntgenbilder) sind saubere, scharfe, tonwertreiche und genau rechtwinklig beschnittene Hochglanzabzüge einzureichen, für Halbtonzeichnungen die Originale.

Die **Beschriftung** sämtlicher Abbildungen mit Buchstaben / Worten / Ziffern **erfolgt durch den Verlag** in der auf den Reproduktionsmaßstab abgestimmten Größe. Die Hinweise hierfür dürfen deshalb nicht in die Abbildung selbst eingezeichnet werden, sondern werden auf einem über die Vorlage geklebten transparenten Deckblatt erbeten. Dort sind auch die gewünschten Bildausschnitte anzugeben, ebenso wie Abstriche unnötiger Randpartien. Hinweislinien oder -pfeile sollen ebenfalls nur auf dem Deckblatt eingezeichnet werden, wobei die Endpunkte vom Autor durch Einstich mit einer feinen Nadel auf der darunterliegenden Originalvorlage genau zu fixieren sind.

Es empfiehlt sich ferner, auf dem Deckblatt wichtige Abbildungspartien zu kennzeichnen, damit die Kunstanstalt bei der Ätzung ihr besonderes Augenmerk darauf richtet. Wünsche des Autors hinsichtlich des linearen Verkleinerungs- oder Vergrößerungsmaßstabes sollten auf der Rückseite der Vorlage mit weichem Blei vermerkt werden. Hierbei, insbesondere bei Bildgruppen, ist der zur Verfügung stehende Satzspiegel (108 × 177 mm) zu berücksichtigen.

Hippon

auf Süßmilchbasis

mit Teilfettaustausch

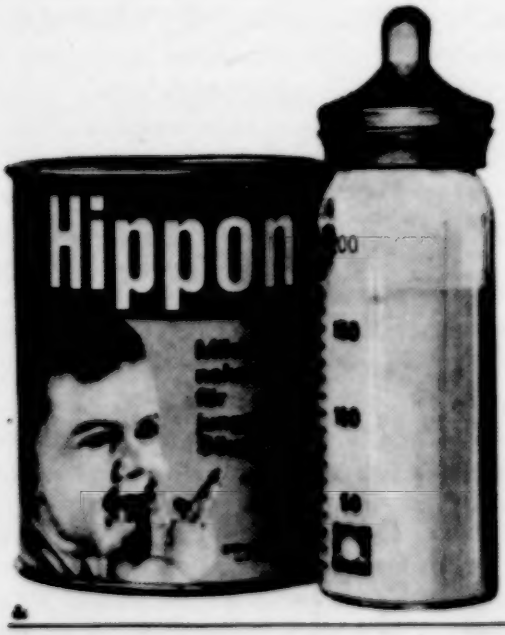
Hippon

Hippon

vitaminiert (ohne Vitamin D)

sämig und sättigend

Hippon



Literatur und Ärztemuster auf Anforderung durch Hipp KG, München 19

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Edgar Seidler, 1 Berlin 31 (Wilmersdorf), Heidelberger Platz 3 — Druck: J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber — Springer-Verlag, Berlin · Heidelberg · New York — Printed in Germany